

**Candies,**  
Nur 12 1/2 Cent das Pfund, Großverkauf.  
Jedermann sollte Candies, Orangen, Lemons  
u. c. kaufen bei  
**Richardson's,**  
No. 42, Marktstraße, unterhalb der Zweiten,  
**Philadelphia,**  
dem wohlfeilsten  
**Candy-Etablissement**  
in der Welt.

Der Unterschriebene, welcher wichtige Ver-  
besserungen in seiner Fabrik gemacht hat, ist  
nun im Stande seinen sehr vorzüglichen  
**Gereinigten Dampf-Candy**  
zu einem 15 Prozent niedrigeren Preise anzu-  
bieten, als er je zuvor angeboten worden ist.  
Der Preis der jetzt verläugt wird ist nur  
\$12 50 für 100 Pfund, und der Artikel ist  
betrieblig alle Ueberu.

Ebenfalls auf Hand, zu correspondirenden  
Preisen, ein volles Assortement von frischem  
und getrockneten Obst, Nüssen, Cordialen,  
Syrups, Sellen, Pickeln, Saucen, süßem  
Del, Oliven, Cappern, Anchovien, Cardin-  
um u. s. w.

Limonen Syrup, von vorzüglicher Quali-  
tät, in gutem Style aufgemacht, der zu einem  
Durchschnittspreis von \$1 50 bis \$4 00  
das Duzend, verkauft werden.

Es ist nur nöthig für Käufer die Güter  
seines Etablissementes einmal zu probieren, um  
völlig überzeugt zu werden welche Vortheile  
es bringt wenn man kauft in **No. 42**  
**J. J. Richardson,**  
Philadelphia, August 5.

**Privat-Verkauf.**  
Der Unterschriebene bietet eine kleine Bau-  
erei, enthaltend 65 Acker Kalksteinland, sei-  
ne mehr oder weniger, durch Privat-Handel  
zum Verkauf an. Diefelbe ist gelegen in  
Langschwamm Township, Berks County, be-  
grenzt durch Land von John Fenstermacher,  
Salomon Wors, Nathan Miller und Ande-  
res. Es ist alle Bauland, in hohem Stande  
der Kultur, in bequeme Felder getheilt und  
mit guten Fenssen umgeben. Die darauf be-  
stehenden Verbesserungen sind:

Ein gutes Block-Wohnhaus,  
Block-Scheuer und andere Neb-  
engebäude, ein Kalkofen, ein Brun-  
nen mit gutem niederschleudenden Wasser  
nahe an der Thür, und ein guter  
Baumgarten mit verschiedenartigen  
Obstbäumen

Kaufliebhaber, die das Eigenthum besitz-  
gen wollen, belieben bei dem Unterschriebenen  
anzurufen, der im nämlichen Township wohnt.  
**Jacob Zug,**  
Langschwamm, August 12.

**Wierzehn schätzbare Artikel.**

1. Brenner's Vermifuge, — eine sichere  
Kur für Würmer — schadlos und angenehm  
zu nehmen.

2. Gibson's Extractor, welcher Schmier  
von jeder Art wegnimmt, trockne Farben, Leber  
Stein und Wachs, von Carpets oder Klei-  
dern, ohne die Farben oder das Tuch zu be-  
schädigen.

3. Londoner Fliegen-Papier — das bes-  
te bekannte Mittel Fliegen und Mücken zu  
töden.

4. Ein sicherer Vertilger der Ratten, Mäu-  
se, Schwaben (Roaches) und Ameisen — und  
ein anderes für Wanzen.

5. Gunn's Specific für sauren Magen,  
Herzkrämpfe und Wasserbräuse, von Einem  
der dreizehn Jahre geübt hatte, bevor er  
das Mittel entdeckte.

6. Dr. Stevens's grüne Salbe für die  
Preils. Sie hat nie versagt zu heilen.

7. Garrison's Terebinth-Wasch.  
8. Bremond's unauslöschliche Tinte —  
unverwundlich.

9. Die zusammengesetzte Confection v.  
Feigen — just die Medizin für Kinder und  
Weibskinder; sie ist angenehm zu nehmen.

10. Dr. C. F. Egelmann's Kräuter-Pillen.  
11. Gunn's erweichendes, wasserlösliches  
Kleiser, für Verdauungsstörungen, Stiefeln  
u. c. Es macht das Leder geschmeidig und hält  
das Wasser ab.

12. Des armen Mannes Stärkung-  
Pflaster.

13. Jackson's Durchlauf-Mittel, wel-  
che den schlimmsten Durchlauf in wenigen  
Stunden heilt.

14. Jackson's Ruhr-Mittel, eine sichere  
und schnelle Kur für die Ruhr und Schmerz-  
krankheit.

Die obigen schätzbaren Artikel werden im  
Großen u. Kleinen verkauft bei **L. C. Gunn,**  
No. 1, Süd 5te Straße, Philadelphia, wo  
Strohhalter und andere versehen werden könn-  
en mit reinem afrikanischen Cayenne-Pfeff-  
er, Arnica Blumen, Medicinen jeder Art,  
Farben, Oele, Glas und Firnisse, zu den nie-  
drigsten Preisen. Bedingungen: nur Baars-  
Geld. Es schneidet dieses Advertisment  
aus und bringt es mit Euch.  
Philadelphia, Juli 15, 1845.

**Der verbesserte  
Kalender**  
für das Jahr Christi 1846,  
gedruckt und herausgegeben von  
**J. C. F. Egelmann,** Reading, Penn.,  
so eben erhalten und einzeln zum Verkauf in  
dieser Druckerei.

Ebenfalls einzeln und im Großverkauf  
zu haben bei dem Herausgeber, Ecke der 10t-  
en und Pennstraße.

**W. und J. H. Keim,**  
Importirer und Verkäufer von amerika-  
nischen Harten Waaren,  
Nord 5te Straße,  
Reading.

**Subscription-Einladung**  
für die  
**Volks-Bibliothek**  
der

**Deutschen Classifier,**  
Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten  
Gedichte, Erzählungen, Schauspiele  
u. s. w.

Druck und Verlag von **J. W. Thomas,**  
No. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der „Volks-Bibliothek der  
Deutschen Classifier“ ist bereits erschienen u.  
wir legen dasselbe unsern verehrlichen Land-  
esleuten und Mitbürgern vor, und glauben so-  
mit dem Wunsch nachzukommen, welcher  
von verschiedenen Seiten ausgesprochen wur-  
de: daß es nicht bloß für angehende u. n.  
unterhaltend u. sonderbar auch zur all-  
gemeinen Bildung u. Belehrung  
unserer so zahlreichen Stamme in der Neu-  
en Welt diene, die Herausgabe einer Aus-  
wahl des Besten und Bedeutsamen aus den  
Werken unserer deutschen Schriftsteller in  
zeitweisen Hefen zu veranstalten.

Um nun so viel als möglich die Produkte  
der wissenschaftlichen Genies unserer alten  
Vaterlandes zu verbreiten und auch den we-  
niger Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks-  
Bibliothek zu erleichtern, lassen wir mo n. t. l.  
ich ein Heft, 64 Seiten stark, in einem far-  
bigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Cents,  
erscheinen.

Wägen unsere Landesleute und Mitbürger  
den hohen Werth unserer deutschen Schrift-  
steller auch in der neuen Heimath fortan-  
kennen, stets für das Gute und Erhabene  
entflammt bleiben, und ihren Geschmack für  
das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u.  
Enkel übergeben lassen.

**Bedingungen.**  
Jeder resp. Subscriber verpflichtet sich  
zur Abnahme von sechs Hefen, welche  
einen Band bilden; feiner ist daher gebun-  
den, den nächsten Band zu nehmen.  
Beim dritten Heft wird ein Haupt-Titel u.  
ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes  
geliefert werden.

Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der  
Subscription-Preis dafür 10 Cents, zu  
entrichten.  
April 15.

N. B. Subscribenten für das obige Werk  
werden in dieser Druckerei angenommen.

**Musikalische Instrumente.**  
Unterzeichnet hat kürzlich von Europa  
ein großes Assortement von verschiedenen  
Waaren erhalten, die er im letzten Spätjahr  
dort selbst auslesen hatte, und die er nie-  
der verkaufen kann als sie in Philadelphia  
oder New York angeboten werden, nämlich:

**Musikalische Instrumente**  
aller Art, als Orgeln, Clarinetten, Flöten,  
Trompeten, Cornopians, Ophicleiden, Hörner,  
Posaunen, Accordions u. s. w. Auch Mus-  
ik für Piano Forte, schöne und sehr leichte  
Stücke. Da diese Instrumente vortheilhaft  
und, wie oben bemerkt, auslesen sind, so  
möchte er besonders Musik-Handeln darauf  
aufmerksam machen, daß sie nirgend billige-  
re und besser übereinstimmende Instrumente  
erhalten können; daher ladet er solche Musik-  
vereine höflichst ein, damit sie sich selbst da-  
von überzeugen können.  
Zugleich hat er erhalten:

**Kinder-Spielwaaren**  
aller Art. Ferner mehrere Kisten  
**Leghorn Sommer-Hüte,**  
für Kinder, Knaben und Männer, welche zu  
sehr niedrigen Preisen verkauft werden.

**Rechte Kaiser's-Pillen,**  
vom privilegierten Fabrikanten selbst einge-  
kauft; daher dürfen sie für acht versichert  
werden.

**Taschenrechner** aller Art, so wie Taschen-  
rechner-Materialien für Taschenrechner.  
**C. L. Heizmann,**  
Ecke der 6ten und Pennstraße.  
Reading, den 1. Juli.

**An das verehrliche deutsche Publikum.**  
Um den verschiedenen Aufforderungen, wel-  
che seit einer Reihe von Monaten an uns  
theils mündlich, theils schriftlich ergingen,  
und noch täglich an uns gerichtet werden, zu  
begegnen, — daß wir nämlich die Herausgabe  
einer Sammlung von interessanten Erzäh-  
lungen und Novellen, Balladen und Romanzen  
neuerer Zeit veranstalten möchten, haben wir  
uns entschlossen, unter dem Titel:

**Walhalla,**  
eine Monatschrift zur Belehrung und Er-  
heiterung zu publizieren.

Es wird unser Bestreben sein, dieses Fa-  
milien-Magazin durch innern Gehalt und äus-  
sere Ausstattung empfehlenswerth zu ma-  
chen, und demgemäß sollen in dasselbe nur  
solche Produkte aufgenommen werden, welche  
aus der Feder ausgezeichneter Schriftsteller  
gefloßen sind, den Geist zu bilden, das Ges-  
müth zu erheben, und Humanität und Sitt-  
lichkeit zu befördern vermögen.

Da in den Ver. Staaten noch kein derar-  
tiges populäres, dem Geschmacke des größten  
Theiles unserer Landesleute entsprechendes Ar-  
chiv besteht, so glauben wir, durch unser  
Unternehmen einem längst gefühlten Bedürf-  
nisse abzuhelfen.

Wir rechnen um so mehr auf eine liberale  
Unterstützung von Seiten des Publikums,  
als wir einen Preis stellen, der auch den min-  
der Bemittelten in den Stand setzt, auf dieses  
Werk zu subscribiren. Hinsichtlich der nä-  
heren Einrichtung der **Walhalla** bemerken  
wir, daß monatlich ein Heft erscheint, welches  
eine ganze, vollständige Erzählung oder No-  
velle, sowie ein oder mehrere Gedichte und ein  
Geschichtsfeld enthält. Wir liefern  
jedemmal 48 große Octavseiten (Verzeichniß  
mat), mit einem sauberen farbigen Umschlag,  
und werden in Bezug auf correcten Druck u.  
auf weißes Papier unser Augenmerk richten.

Das einzelne Heft für die Unterschreiber Phi-  
ladelphia's kostet 10 Cents, — und auswärts  
Abonementen lassen wir den ganzen Jahr-  
gang (12 Hefte, aus mehr als 576 Seiten be-  
stehend) für 1 Dollar in Vorausbezahlung  
zukommen. Legtere Bedingung setzen wir  
als ausnahmslose Regel fest, um in der Aus-  
führung unseres Planes nicht gehindert zu  
sein.  
**L. A. Wollenweber,**  
Herausgeber des Demokraten.  
Philadelphia den 1. Juli, 1845.

N. B. Das erste Heft ist bereits erschienen  
und kann bei uns in Augenschein genommen  
werden; auch erbeten wir uns Bestellungen  
dafür anzunehmen. Die Redaction.

**Gegen-Rheumathic und Rücken-  
Schmerzen-Liniment,**  
verfertigt von **John Kienley.**

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel  
welches jemals vor das Publikum gebracht  
worden ist; es verschafft sozogleich Linderung,  
wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die  
Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder  
zweiten Mal Schmierern.

Einzig zu haben in dieser Druckerei.  
Preis: 50 Cent die Flasche.  
Reading, April 15.

**An die Leidenden.**  
**Kienley's Gegen-Grävel  
Pillen.**

Diese Pillen sind die besten und sichersten  
für den reisenden Stein oder Grävel (Gravel),  
und alle Krankheiten die aus dem Wasser ent-  
stehen; sie reinigen die Nieren und stellen die  
Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend,  
wind- und wasserreibend, reinigend und stär-  
ken den Magen, erwecken Appetit, heilen das  
Kopfschmerz, die Hartsichtigkeit, Windcolik, das  
Leibschmerz, Dyspepsia u. c.

Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeug-  
nisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als  
Laxirmittel gebraucht, wird selten oder gar  
nicht von den obigen Krankheiten geplagt  
werden.

**John Kienley, Sr. Dr.**  
Zu haben in dieser Druckerei und bei **E.  
W. Gunn**, in der Süd 7ten Straße, Reading,  
b. Preis 50 Cent die Bor.  
April 8.

**Dr. Veiter's  
Lungen-Presevativ,**  
Preis 50 Cent die Flasche.

It eine sehr schätzbare Zubereitung, erndet  
durch einen regelmäßigen und berühmten deut-  
schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-  
ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht  
hatte, in welchem Lande sie während seiner  
Zeit am häufigsten angewandt wurde, bei Hus-  
ten, Erkältungen, Katarrhen, Enbrüsti-  
gen, Keuchhusten, Seiten und Rücken-  
schmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungen-  
beschwerden, und in Hömigung der herannahen-  
den Anstrengung. Vieles kann als Lob der  
obigen Medizin gesagt werden, aber die Zei-  
tungsbelegungen sind zu kostspielig da-  
zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wir-  
kungen wird in einem Besuche damit gefun-  
den werden, sowie auch zahlreiche Empfehlun-  
gen die Anweisungszettel begleitend. Ueber  
7000 Flaschen sind allein in Philadelphia  
während dem letzten Winter verkauft worden,  
ein überzeugender Beweis von dessen Nütz-  
lichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie  
verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in  
Heilung der verschiedenen Krankheiten für  
welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern  
Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas  
u. c. schnell vorzuzieht.

Siebel Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-  
ten und bekannt gemacht worden, aber der  
Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachun-  
gen verbietet deren Mittheilung hier. Die  
leichtiggläubigen können leicht überzeugt wer-  
den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn  
sie anrufen an Leiby's Gesundheits Empori-  
um No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb  
der Pinestraße, zum Schild des „goldenen  
Adlers und Schlangen“, wo Zeugnisse und  
Nachweisungen zu hunderten von Fällen der  
merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin,  
vorgezeigt werden können.  
Reading, Juli 1. 1845.

Diese Medizin ist zu dem oben ange-  
gebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

**Neue, modige und wohlfeile  
Hutmacherei!**  
**Phillip Hammer,**

Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von  
Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich  
in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft  
in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.  
Seine Werkstätte ist in der West-Pennstraße  
gleich oberhalb der weißen Kirche, wo man  
fortwährend finden wird einen großen Vorrath  
von

**Beaver, Nutria, Castor, russischen, nups-  
ped und wollenen Hüten,**  
von allen Moden und Formen. Er wird sich  
auf Beste bemühen durch gute Arbeit und billi-  
ge Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen,  
die ihm mit ihrem Zusprache beehren mögen  
und ladet Alle höflichst ein anzurufen und sei-  
nen Vorrath zu besichtigen.

Bestellungen werden dankbar angenommen  
und schnell und pünktlich besorgt.  
Verfärbte oder beschmutzte Strohhüte  
werden auf Verlangen gewaschen und wieder  
in Facon gebracht, nach französischer Art.  
Reading, März 18.

**Dr. Charley's Zahnweh-Tropfen,**  
Bewahrungsmittel der Zähne und des  
füßen Arhems,  
sind so eben erhalten und zu verkaufen in die-  
ser Druckerei — 12 1/2 Cent die Bottel.  
Reading, Mai 13.

**Schreibpapier**  
ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

**Berth der Banknoten**

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (\*)  
Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche  
oder umgeänderte Noten von verschiedenen Be-  
nennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Ban-  
ken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken  
die Noten derjenigen Banken, welche wir  
mit einem Gedankenstrich [—] bezeichnen, wer-  
den von den Brokers nicht angenommen.

**Pennsylvania.**  
**Banken in Philadelphia.**

Ramen. Disconto in Philad.  
Bank von North America\* par  
Northern Liberties\* par  
Pennsylvania\* par  
Penn Loanship\* par  
der Ver. Staat, 27 bis 28

Commercial Bank, von Pennsylvania par  
Farmers u. Mechanics Bank par  
Girard ditto par  
Girard ditto (Stephen)\* in Phil'a, geschl. par  
Kensington do. par  
Kensington Savings Institut a par  
Merchants Bank von Philad. betragl.  
Moymensing Bank, par  
Manuf. u. Mechanics par  
Mechanics Bank in Phil'a, par  
Manual labor Bank (L. W. Dyott) par  
Demsylvania Savings Bank betragl.  
Philadelphia Bank\* par  
Philadelphia Saving Institut gebroch.  
Philadelphia Loan Comp. do.  
Penn Township Sav Inst. —

Richards (Mark) gebroch.  
Southwest Savings Bank betragl.  
Schuylkill Sav Institut gebrochen  
Schuylkill Bank\* par  
Southwest ditto par  
Western Bank par

**Banken im Innern des Landes.**  
Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.  
Beaver, zu Beaver, do  
Swatara, zu Harrisburg, geschlossen  
Washington, zu Washington, ungang  
Chambersburg, zu Chambersburg 1  
Gettysburg, zu Gettysburg, 1  
Pittsburg, zu Pittsburg, 1  
Susquehanna Co. Montrose 1  
Chester County, zu Westchester, par  
Delaware County, zu Chester, par  
Germantown, zu Germantown, par  
Levinstown, zu Levinstown, 1 1/2  
Middletown, zu Middletown, 1  
Montgomery Co., zu Norristown, par  
Northumberland, zu Northumberland, par  
Berks County, zu Reading, —

Centre ditto zu Pottsville, geschlossen  
City Bank, zu Pittsburg, Ungangbar  
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia par  
Carlisle ditto\* zu Carlisle, 1  
Doylestown ditto zu Doylestown, par  
Easton ditto\* zu Easton, par  
Erchange ditto zu Pittsburg, par

Certificate  
Post Noten  
Erchange Zweig zu Holidaysburg, Certificate

Eric ditto zu Eric, 2  
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 2  
do zahlbar in current Fonds 2  
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebroch.  
Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebroch.  
Farmers und do zu Greencastle gebroch.  
Franklin ditto zu Washington, 1  
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par  
Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster par  
Farmers ditto, von Reading\* zu Rea. par  
Harrisburg ditto zu Harrisburg, par  
Harmony Institute zu Harmony, ungang.  
Honesdale Bank zu Honesdale, 1  
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.  
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.  
Lancaster do, zu Lancaster, par  
Lancaster County Bank, zu Lancaster par  
Lebanon do, zu Lebanon, par  
Lumberman's do, zu Warren, gebrochen.  
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.  
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 3  
Certificate 1

Mechanics Bank, Pittsburg, betragl.  
Monongahela ditto von Braunsville, 1  
Post Noten 1  
Miners Bank von Pottsville, 3  
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.  
Northumb. u. Col. Bk. zu Milton, ungb.  
N. Western Bk. v. Pa. Readingville, geschl.  
New Salem do. Fayette County, betragl.  
Northampton Bank zu Allentown, ungb.  
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl.  
Office der Bank von Penns. Harrisb. b par.  
Office do do Lancaster b par.  
Office do do Reading b par.  
Office do do Easton b par.  
Zweig der B. Staaten\* Pittsburg, gebroch.  
do. do. do. zu Erie, do.  
do. do. do. zu Beaver, do.

Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b  
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebroch.  
Silver Lake Bank zu Montrose, geschl.  
Taylorville Delaware Brücken Co. a 90  
Towanda do, zu Towanda, 15  
Union do, zu Uniontown, gebroch.  
Westmoreland do, zu Greensburg, geschl.  
Wilkesbarr Brücken Co. zu Wilk. ungang.  
West Branch Bank, Williamsport, 1 1/2  
Wyoming Bank zu Wilkesbarr, 1  
York ditto\* zu York, 1

Youngs Bay Bank zu Perryopolis, ungang  
Die Noten von den mit a bezeichneten Ban-  
ken werden nicht in Deposit genommen aber  
an den betreffenden Banken ausgewechselt.  
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

**Delaware.**  
Bank v. Wilmington u. Brandwin\*+Wilm par  
Bank von Delaware\*, Wilmington par  
Bank von Smirna, Smirna, par  
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw.\* Dover, par  
do. do. Zweig, Wilmington, par  
do. do. Zweig, Georgetown, par  
do. do. Zweig, New Castle, par  
Union Bank, zu Wilmington, par  
Kleine Noten unter 5 Dhl. 1 bis 1 1/2

**New Jersey,**  
Belvidere Bank\* zu Belvidere, par  
Burlington Co. Bank, Medford, par  
Commercial Bank Perth Amboy par  
Cumberland Bank\* Bridgeton, par  
Farmers Bank\* Mount Holly par  
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway par  
Farmers u. Mechanics do Middletown par  
Morris Co. Bank\* Morristown par  
Mechanics Bank, Burlington par  
Mechanics do Newark par  
Mechanics u. Manufacturers do\* Trenton par  
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.  
Post Noten ungangbar

Newark Bank Ins. Co\* Newark par  
Orange Bank\*, Orange par  
Peoples Bank, Paterson par  
Princeton Bank\*, Princeton par  
Salem Banking Co\*, Salem par  
State Bank\*, Newark par  
State Bank\* Elizabethtown par  
State Bank\* Camden par  
State Bank of Morris\* Morristown par  
State Bank\* New Brunswick par  
Suffer Bank\* Newton par  
Trenton Banking Co\* Trenton par  
Union Bank\* Dover par

Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch.  
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.  
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch.  
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.  
Jersey City Bank, Jersey City gebroch.  
Mechanics Bank, Paterson gebroch.  
Manufacturers Bank, Bellville gebroch.  
Monmouths Bank of N. J. Freehold gebro.  
New Hope Del. Br. Co\* Lambertville par  
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken gebro  
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.  
Paterson Bank, Paterson gebroch.  
State Bank, Trenton gebroch.  
Salem u. Phila. Manuf. Co Salem gebroch.  
Washington Banking Co. Haddensack gebro.

**Jackson's  
Hut-Fabrik**  
und Feder-Stoß.  
No. 18, West-Pennstraße, zwischen der  
Aten und 17ten, nächste Thür zu Pearson's  
Stoß, Reading.

Fortwährend auf Hand:  
Beaver, Nutria, Castor, russische,  
nuppel, und wollene Hüte, von allen  
Moden und Formen.

Furr, feine Tuchne, Belbet, sackirte, ledern-  
ne und haare Seehund-Kappen. — Eben-  
falls leahorn-Hüte zur passenden Jahreszeit.  
Südliche und westliche Bettfedern. — Al-  
les dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-  
Preisen verkauft. Aufset an und sehet.  
Reading, Februar 9.

**Freibrief immerwährend.**  
Die Spring-Garden Versicherungs-Ges-  
ellschaft von Philadelphia,  
macht Versicherungen, entweder für eine  
Zeitslang oder für immerwährend, gegen Ver-  
luste oder Schaden durch Feuer in der  
Stadt und auf dem Lande, an Häusern,  
Scheuern und Gebäuden aller Art; an Haus-  
geräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rind-  
vieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und  
Fabrik-Stoß und Geräthschaften von jeder  
Benennung; u. Schiffen und deren Ladung im  
Hafen, sowohl als Worttäsches und Grand  
Renten, unter den höchst günstigen Bedins-  
ungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance)  
in Berks County, oder für einige Belohnung  
über diesen Gegenstand, wende man sich per-  
sönlich oder durch Briefe an **John S. Ri-  
chards**, Rechts Anwalt, Drucker des Berks  
und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

**Morton McMichael, President.**  
**L. Krumbhaar, Sekretär.**  
Direktors:  
Morton McMichael, Charles Stokes,  
Joseph Wood, Archibald Wright,  
D. I. Laguerre, Samuel Tompkins,  
Elijah Dallet, N. W. Vonroy,  
Charles W. Schreiner.  
Reading, November 1.

**Wichtige Bekanntmachung.**  
Alle Diejenigen welche Schland's Lebens-  
Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nach-  
richt, daß von jetzt an diese wirksame u. wohl-  
thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Rea-  
ding, in der Druckerei dieser Zeitung und  
bei Karl Wisfang in der 7ten Straße; in  
Kustagen in der Druckerei des „Geist d. Zeit“;  
in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Man-  
no und an S. Himmelberger's Wirthshaus-  
se; in Bernville an D. Beng's Wirthshaus-  
se; in Tulpehocken, unweit Abersburg, bei  
John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Post,  
Bierbrauer; in Adamsstown, an Heinrich  
Stauffer's Stoß. — Es ist jedem wohlmei-  
nend gerathen, mit dieser Medizin einen Ver-  
such zu machen. Besonders wirksam ist sie  
bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herz klopfen,  
Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen  
das Essen nicht vertragen will, eben so wirk-  
sam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen,  
und auch bei Unreinungen in der monatlichen  
Reinigung. Für den blauen Husten der Kin-  
der ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben  
binnen kurzer Zeit curirt.  
Friedrich Schlauch.  
April 22.

**Vorschriften,**  
gestochen von **C. F. Egelmann**, sind wieder  
erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.